



Pressemitteilung

Freiburg, 19. März 2024

Traditionshaus erstrahlt in neuem Glanz

Passend zum hochmodernen OP erhielt auch das Bettenhaus im Loretto-Krankenhaus Stück für Stück eine Verjüngungskur. Nun ist bereits die zweite Station fertiggestellt.

Das Loretto-Krankenhaus im Kreis Freiburg steht für hochqualitative medizinische Versorgung mit einem modernen OP, einer top ausgestatteten Intensivstation, qualifizierten Ärztinnen und Ärzten sowie einer hervorragenden Pflege. Auch das Bettenhaus erhielt seit Mitte letzten Jahres Stück für Stück ein modernes Update. Am 08. Februar wurden die Räumlichkeiten der zweiten Station eingeweiht.

Glänzende Böden, warme Farben und moderne, barrierefreie Bäder für die Patientenzimmer – die frisch renovierte Station „Ortho 2“ ist kaum wiederzuerkennen. „Selbstverständlich ist der Wohlfühlfaktor unserer Patientinnen und Patienten ein wichtiger Teil des Genesungsprozesses, weshalb sie sich so wohl wie möglich fühlen sollen,“ sagt Frank Löscher, Geschäftsführer der Artemed Klinikgruppe. „Mit warmen Farben und medizinischen Anschlüssen, die versteckt und nicht auf den ersten Blick sichtbar sind, überzeugt das stimmige Gesamtkonzept. Wir wissen wie wichtig Geborgenheit und Zuwendung für eine schnelle Genesung sind. Ein harmonisches Erscheinungsbild, nimmt vielen schon die erste Anspannung.“

Kontakt

Loretto-Krankenhaus Freiburg
Mercystraße 6-14
79100 Freiburg im Breisgau

Tel.: 0761 7084-0
Fax: 0761 7084-239

Info-lok@rkk-klinikum.de
www.lorettokrankenhaus-freiburg.de

Pressekontakt

Katharina Behrendt
Artemed Kliniken Freiburg
Sautierstraße 1
79104 Freiburg

Tel.: 01578 5514902



Um das zu erreichen, wurde in den vergangenen Monaten auf der Baustelle schwer geschuftet, alte Patientenzimmer entkernt und Wände umgesetzt. Zukünftig stehen den Patientinnen und Patienten mehr barrierefreie Bäder sowie eine moderne Teeküche und gemütliche Aufenthaltsbereiche zur Verfügung. Die gesamte Station ist zudem mit WLAN ausgestattet, so dass man auch mit seinen eigenen Endgeräten Zugriff auf das Internet hat.

Auch an das Personal wurde gedacht: Ein neu gestaltetes, helles und gemütliches Stationszimmer lädt zu einer Pause ein und motiviert für den oft hektischen Arbeitsalltag in der Pflege. Ein echter Blickfang in den neuen Gängen sind außerdem die Bilder von Prof. Dr. Jürgen Wettke, der bereits die Bebilderung der ersten renovierten Station „Ortho 1“ und vieler anderer Krankenhäuser der Artemed Klinikgruppe übernommen hat. Passend zum wunderschönen Blick, den man vom Lorettoberg über Freiburg und Günterstal hat, zieren nun Professor Wettkes fotografische Impressionen von beliebten und vielleicht vertrauten Orten in und um Freiburg die Wände. Sie tragen ebenfalls zum Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten auf Station bei und helfen dem Heilungsprozess.

Auch die anderen Stationen im Loretto-Krankenhaus sollen in den kommenden Monaten nach und nach renoviert werden. „Die zweite Etappe unserer Gesamtrenovierung ist nun geschafft. Zug um Zug werden wir jetzt die restlichen der 220 Betten des Loretto-Krankenhauses modernisieren,“ erklärt Frank Löscher. Darüber freut sich auch der Ärztliche Direktor des Loretto-Krankenhauses Dr. Frank Hassel. Er leitet das mit Abstand größte Wirbelsäulenzentrum der Region am Loretto-Krankenhaus. „Medizinisch arbeiten wir hier schon auf höchstem Niveau, gerade was unseren OP, insbesondere die Arbeit mit dem O-Arm, und die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten angeht. Dass jetzt ein weiterer Schritt in Richtung eines komplett renovierten Bettenhauses geschafft ist, freut mich sowohl für unsere Patientinnen und Patienten als auch für unsere Mitarbeitenden ganz besonders.“



Mit einem Umtrunk wurden die neuen Räumlichkeiten am Donnerstag, den 08. Februar 2024 eingeweiht. Passend zur christlichen Tradition des Hauses wurde die Station mit einer kleinen Andacht des Seelsorgeteams, vertreten durch Klinikseelsorger Pater Marek, gesegnet. Danach gab es Getränke und einen Imbiss für die Mitarbeitenden. Denn ohne deren Mitwirkung hätten die Renovierungsarbeiten nicht so reibungslos stattfinden können. „Auch, wenn dies bereits die zweite Station ist, die wir renovierten, bleibt es eine Mammutaufgabe während des laufenden Betriebs eine ganze Station zu renovieren,“ so Frank Löscher. „Ohne das Durchhaltevermögen, die Kooperation und die Mithilfe derer, die hier arbeiten, wäre das nicht zu stemmen gewesen.“ Deshalb bedankt er sich in erster Linie bei der Belegschaft. „Es ist der Teamgeist im Haus und der Wille an einem Strang zu ziehen, die für mich das Markenzeichen des Loretto-Krankenhauses sind. Es ist nicht als selbstverständlich hinzunehmen, was unsere Mitarbeitenden hier jeden Tag leisten. Dafür Danke sagen zu dürfen erfüllt mich mit Stolz.“

Über das Loretto-Krankenhaus Freiburg

1921 von den Schwestern vom hl. Josef gegründet, ist das Loretto-Krankenhaus heute ein wichtiger Teil einer hochqualitativen Patientenversorgung im Großraum Freiburg. Die Klinik genießt über die Grund-, Regel- und Notfallversorgung hinaus ein weit überregionales Renommee in den hochspezialisierten Zentren für Orthopädische Chirurgie und Urologie – eingebettet in ein breites Fachspektrum mit leistungsstarker Innerer, Geriatrischer, Anästhesie- und Intensivmedizin. Seit Oktober 2020 gehört das Loretto-Krankenhaus zur Artemed-Gruppe.